

# Predigtreihe: Gemeinde mit Ausstrahlung (1)

## Erfüllt mit dem Heiligen Geist

(Predigt am 4. Juni 2017 – Pfingstsonntag - von Tillmann Krüger)



**Bibelstelle: Römer 8,14-17**



**Kerngedanken der Predigt:**

Wir starten heute eine vierteilige Predigtreihe mit dem Titel „Gemeinde mit Ausstrahlung“. Der Heilige Geist ist uns vor allem dazu gegeben, dass wir die beste Nachricht aller Zeiten unter die Menschen bringen (vgl. Apg 1,8). Pfingsten ist die Geburtsstunde der Kirche. Und die Kirche war von Anfang an sehr attraktiv für ihr Umfeld. Das hat mit verschiedenen Faktoren zu tun, insbesondere aber mit dem Wirken des Heiligen Geistes, siehe Apostelgeschichte. Das Erfülltsein mit dem Heiligen Geist hat eine Kraftdimension (Zeichen und Wunder!) und es hat auch etwas mit Gaben des Heiligen Geistes zu tun. Aber es gibt noch eine dritte Seite, die ich hier aufzeigen möchte:

### 1. Kindschaft (V. 14-16)

Wer mit dem Heiligen Geist erfüllt ist, wird mit der Erkenntnis erfüllt, Kind Gottes zu sein. Im Griechischen heißt es „Söhne Gottes“. Mit „Sohnschaft“ ist gemeint, dass man voll zur Familie gehört. Dass man alle Rechte eines Sohnes erhält. Und dass man zurecht „Vater“ zu Gott sagen darf. „Abba, Vater“ war eine in den ersten Gemeinden verbreitete Anrede Gottes, die fast schon wie ein Name Gottes verwendet wurde. Gott ist der „Abba, Vater“, wobei „Abba“ eine intime Anrede ist (vgl. „Papa“), die man nur in Familien verwendet hat.

### 2. Erbe (V. 17a)

Konsequenterweise sind wir als „Söhne Gottes“ auch „Erben Gottes und Miterben Christi“. Natürlich geht es hier nicht um den Tod des Erblassers, sondern um die Tatsache, dass wir als Kinder Gottes auch das Land in Besitz nehmen dürfen, dass Gott uns zugedacht hat. Es wartet ein Erbe auf dich!

### 3. Leiden (V. 17b)

Für uns scheint es ungewöhnlich, dass hier das Thema Leid angesprochen wird. Es ist aber wichtig: dadurch, dass wir Christen werden, wird nicht automatisch alles besser. Wir sind keine Anhänger einer Wellness-Religion! Ganz im Gegenteil: schon die Psalmen machen vielerorts deutlich, dass gerade der, der an Gott glaubt, plötzlich durch Leiden gehen muss, die andere nicht haben! Doch diese Art Leiden sind der Weg zur Verherrlichung, die auf uns wartet. Und dabei ist der Heilige Geist unser Beistand.



**Anregungen:**

- Kannst du glauben, was dir dieser Bibeltext vor Augen malt? Du bist ein geliebtes Kind Gottes!
- Wer ist der Heilige Geist für dich? Schreibe es auf und geh mit Gott darüber ins Gespräch.
- Bitte Gott, dass er dich neu und tiefer mit dem Heiligen Geist erfüllt!

### Hausaufgabe bis nächsten Sonntag (siehe Apostelgeschichte 1,8):

Schreibe dein Zeugnis auf: Wie bist du Christ geworden? Oder schreibe ein Erlebnis aus dem letzten Jahr auf, in dem dir Gott in besonderer Weise begegnet ist oder dir geholfen hat. Erzähle dann dein Zeugnis einer Person, der du noch nie etwas von Gott erzählt hast und bringe deine Erfahrung mit für den Zeugnisteil am nächsten Sonntag.